

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

112 (20.7.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266561](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266561)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 112. Sonnabend, den 20. Juli 1872

Ernennungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Regierungsrath Jansen in Oldenburg den Titel „Ministerialrath“ zu verleihen und den Lehrer Frehe zu Rührort zum Oberlehrer am Gymnasium zu Bichra zu ernennen.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Station der Nordseeflotte.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß S. M. Artillerie-Schiff Kenown in der Richtung von Eckwarden aus nach den Ober-Ähnschen Feldern während der Zeit vom 16. Juli bis 12. Aug. 1872 eine Schießübung abhalten wird.

Der Kommandant.

Werner,

Kapitain zur See.

Die „Nachrichten für Seefahrer“ können fortan bei dem Hafenmeister de From zu Hoofstel eingesehen werden.

Sever, 1872 Juli 5.

Verwaltungsamt.

v. Heimbürg.

Lauts

Immobil-Verkäufe.

In Convocationssachen, betreffend

das von den Erben des weil. Schustermeisters Dirk Hinrich Iken zu Heppens zu verkaufende, zum Nachlasse des eben genannten Iken gehörige, zu Neuheppens belegene Haus cum pert.,

sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 26. April d. Js. beschriebenen Immobilien am Dienstag, den

30. Juli d. Js., Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, in dem Hause des Wirths Johann Fangmann zu Neuheppens abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Sever, 1872 Juli 8.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

J. B.

Driver.

Albers.

Wie vorgestellt, hat die Armencaße der Stadtgemeinde Sever im Jahre 1864 von den Erben des weil. Gilert Held zu Moorwarfergast, als:

- 1., Johann Ludwig Held zum Fedderwardergroden,
- 2., Engel Maria Behrens, geb. Held, Ehefrau des Johann Billms Behrens bei Küstersiel,
- 3., Sti Margarethe von Ree, geb. Held, Ehefrau des Frerich von Ree zu Schnapp,
- 4., Peter Hinrich Held Wittwe zu Sever, jetzt Ehe-

frau des Webers Frierich Heinrich Christoph Muehl zu Sever, als alleinige Erbin ihres verstorbenen Sohnes Friedrich Wilhelm Louis Held, Johann Eype Friedrich Held, zu Schaardeich, Wittve für sich und als Vormünderin ihrer Kinder, Etta Hermine, Johann Friedrich, Gilert Gerhard und Johanne Sophie Margarethe Held, folgende in der Mutterrolle der Gemeinde Sever aufgeführten, zum Nachlasse des weil. Gilert Held gehörigen Grundstücke übertragen erhalten:

1. Flur 13, Parzelle 16, Moorwarfergast, Ackerland, 30 Ar 25 Mr.,

2. Flur 13, Parzelle 18, das., Geseftgarten, 16 Ar 48 Mr.,

und den öffentlichen Verkauf derselben wieder beantragt.

Diesem Ansuchen ist stattgegeben und wird demgemäß Termin zum öffentlichen Verkaufe der vorstehend aufgeführten Grundstücke auf den

12. September d. J.

Mittags 12 Uhr im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts angelegt.

Zu gleicher Zeit werden hiemit alle diejenigen, welche an die vorstehend aufgeführten Grundstücke dingliche Ansprüche, namentlich auch Erentbums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefodert, sich damit am

5. September d. J.

zu melden, bei Strafe des Ausschlusses und des Verlustes.

Präklusivbescheid erfolgt am

9. September.

Sever, 1872 Juni 16.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Albers.

Deich-Sache.

Warnung.

Da der Schlingenmeister Albers und seine Gehülfen mir angezeigt haben, daß ihre hergestellten Echlenarbeiten muthwilliger Weise ruiniert werden, so wird strenge Aufsicht darüber geführt werden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß eine Entwendung von Echlenmaterial oder böswillige Zerstörung der Echlen mit einer Gefängnißstrafe von 2 bis 6 Jahren bestraft wird.

Minster Nord.-Groden, 1872 Juli 8.

R. P. Jacobs, Deichgeschm.

Verwahrungen.

Von den Erben des weil. Hausmanns Joh. Friedrich Jürgens in Oldenburg bin ich beauftragt, daß

denselben zugehörige, zu Schillbeich bei Fedderwarden belegene Landgut, bestehend aus Wohnhause, Scheune, Backhause, Garten und

120 Grasen Landes alter Maaße,

oder 78 Tüch 280 □R. 90 □F. neuer Maaße, auf 3 resp. 6 Jahre, vom 1. Mai 1873 an, öffentlich meistbietend zu verpachten.

Es ist hierzu Termin auf

Montag, den 22. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Hinrichs Wirthshause in Fedderwarden angesetzt und werden Pachtliebhaber hiemit eingeladen.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß die Ländereien ohne Ausnahme zu der ersten Bonitätsklasse gehören.

Sengwarden, 1872 Juli 15.

Hedden, Auct.

Verpachtung von Stückländereien.

Der Hausmann Nicl. Fr. Albers zu Langewerth beabsichtigt von seinem Landgute daselbst verschiedene Hämmen, zusammen

30 bis 40 Grasen,

stückweise, zur Benutzung theils als Grünland, theils als Pflugland, auf 2 Jahre, vom 1. Mai 1873 an, öffentlich meistbietend durch Unterzeichneten verpachten zu lassen.

Es ist hierzu Termin auf

Sonnabend, den 27. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Marrens Wirthshause zu Langewerth angesetzt und werden Pachtliebhaber hiemit eingeladen.

Sengwarden, 1872 Juli 18.

Hedden, Auct.

Vergantungen.

Die Erben des weil. Herrn Landwirths Claas Janssen Dinnen zu Funnixer-Niege wollen behufs Theilung dessen Nachlasses die dazu gehörigen

Gegenstände:

A. folgende Feldfrüchte:

2 Diemath Bohnen,

1 und $\frac{1}{2}$ do. Hafer bei Funnix bei der s. g. Güstweide,

$5\frac{1}{2}$ do. Gerste,

$3\frac{1}{2}$ do. Roden und Weizen,

5, 3 und 3 do. Hafer,

9 Diemath Heu in Hocken, darunter 4 Diemath Kleeheu,

und das Ufergras von einigen Stücken an Ort und Stelle mit dem Bemerken, daß Liebhaber die bei Funnix belegenen Früchte vorher in Augenschein zu nehmen und bei dem Sterbehause sich einzufinden ersucht werden; sodann:

B. 7 Last Hafer,

2 Last Bohnen,

$3\frac{1}{2}$ Tonnen Gerste,

und verschiedene landwirthschaftliche Geräthe, als Wagen, Pflüge, Eggen, 1 Erdwalze, 1 Rappsaatsegel mit Zubehör, 1 complete Rossmühle und sonstige derartige Gegenstände;

C. folgendes weidende Hornvieh:



14 schwere fette Schaf-

sen, 32 schwere

fette Kühe, 2 Stiere,

4 Milchkühe, 6

Schafen im Alter von $2\frac{1}{2}$ Jahren,

5 jüngere dito, 4 Kälber, 3

fette Schafe, 2 Schweine,

mit dem Bemerken, daß die Benutzung der Weide für das Hornvieh bis zum Herbst d. J. auf dessen Käufer übergeht;

D. 7 Pferde, darunter:

2 Arbeitspferde, 1 siebenjähr. Reitpferd,

2 dreijährige Wallache, 1 zweijährigen

und 1 einjährigen dito,

E. sämtliche Milchgeräthschaften,

darunter kupferne Milchballen,

F. Hausgeräthe und Möbeln aller

Art, als:

1 stehende Wanduhr, 12 Mahagoni-

Stühle, 2 dito Spiegeltische, 1 dito Com-

mode, 1 dito Secretair, 1 dito Bettstelle,

verschiedene Ausziehtische, eich. Schränke,

sonstige Schränke, Tische, Stühle, Bett-

zeuge, Zinn, Kupfer, Messing, Blech und

Eisen, Speck, Fedd und Fleisch re.

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen lassen,

wozu Termine angesetzt sind auf

Montag, den 22. dieses

Monats, und folgende

Tage, Morgens 10 Uhr,

bei der Behausung des Erblässers.

Es dient dabei zur Nachricht, daß

- 1., am Montage, den 22. dieses Monats, die unter A. und B. bezeichneten Früchte nebst landwirthschaftlichen Geräthen,
- 2., am Dienstage, den 23. dieses Monats, das unter C. erwähnte Hornvieh nebst landwirthschaftlichen Geräthen und die Milchgeräthschaften,
- 3., am Mittwoch, den 24. dieses Monats, die Pferde und die unter F bezeichneten Hausgeräthe und Möbeln zum Verkauf geboten werden.

Esens und Wittmund, den 10. Juli 1872.

D. U. Stürenburg, Zilden,
Notar. Auktionator.

Am Donnerstag, den 25. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr, lassen die Herren F. F. Wolf zum Rährdum und H. Andrae zu Gramberg

30 Matten ausgezeichneten Hafer im Hillernsen Hamm bei passenden Abtheilungen öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich im Wirthshause des Herrn B. A. Frerichs hieselbst versammeln.

Sever, 1872 Juli 17.

Gerdes.

Der Hausmann Berend Eden zu Großstruckhausen, Gemeinde Waddewarden, läßt am

26., 27., 29. und 30. d. Mts., jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,



2 dreijährige

Pferde,

2 Arbeitspferde, 6 u. 7 Jahr alt,

2 Hengstfüllen,

15 Milchkühe,

10 zweijährige

Beesier,

10 einjähr. do.,

12 Kälber,

6 Schaaf,



dann: 1 Karnrad, 30 Milchballen, 3 Paar Eimer, 1 Strenntine, 3 Rahmsäcker, mehrere Käsesetten, 1 Käsepresse, 1 Egge, 1 Pflug, 1 Hackselade, Dampfsäble, mehrere Becken, mehrere Kuhletten, 1 Küchentisch, 1/2 Dhd. Stühle, mehrere Fische, 2 Kisten, 1 nicht unbedeutende Quantität Eisen u. s. w., u. s. w.

ferner: Wintergerste in Hocken von 4

Matten, 5 Matten Nocken,

21 Matten Hafer,

3 Matten Bohnen,

1 Matt Weizen,

Heu in Haufen von 6 Matten, u. Ufergras

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Die Pferde, das Hornvieh und die Mobilien kommen am 26. und 27. d. Mts. zum Verkaufel dagegen die Früchte am 29. und 30. d. Mts., was nachrichtlich bemerkt wird.

Die Vergantung wird zu Kleinstruckhausen, in und bei der Scheune des Herrn Jürgens, beginnen und später auf dem Lande zu Großstruckhausen fortgesetzt werden.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich pünktlich einzufinden zu wollen.

Sever, 1872 Juli 19.

F. W. A. Flügel.

Hafer-Verkauf.

Die Herren Landwirthe Bernhard Hinrichs zu Gödkenhausen und H. Heinen zum Berg lassen am Freitag und Sonnabend, den 26. und 27. Juli d. J., jedesmal Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Hillernsen Hamm u. beim Berge bei Sever

50 Matten
ausgezeichnet guten
Hafer,

größtentheils Güßfalge, worunter

45 Matten

Probsteier- und 5 Matten
Futter-Hafer,

bei passenden Abtheilungen, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden mit dem Ersuchen eingeladen, sich am ersten Verkaufstage, Nachmittags präc. 2 Uhr, im Wirthshause zur kleinen Waage hieselbst, und am zweiten Verkaufstage, ebenfalls Nachmittags präcise 2 Uhr, in des Wirths Janssen Behausung zum Chaussehaufe versammeln zu wollen.

Bemerkt wird nach, daß der im Hillernsen Hamm stattfindende Ver-

Kauf am Steinfeld dafelbst
beginnen wird.

Sever, 1872 Juli 16.

v. Cölln.

Am 29. Juli d. J.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, werde ich für
Gefine Wübben im Krey'schen Hause an der Binde-
fadenstraße in Neubeppens öffentlich meistbietend mit
Zahlungsfrist verganten:

2 complete Betten, 4 Bettstellen, 1 Kleider- u.
1 Küchenschrank, 1 Commode mit Aufsatz, 8
Küchenstühle, 3 große Schneidertische, 1 Aus-
ziehstisch, 2 Spiegel, 1 amerik. und 1 schwarzw.
Wanduhr, 1 Schneider-Nähmaschine, 1 Kochma-
schine, mehrere Töpfe, Fässer, Haus- und Kü-
chengeräth, 1 Stall und 1 Ziege u. dgl. m.,

auch: 1 neue Jagdflinte.

Wilhelmshaven, den 16. Juli 1872.

H. Meinardus.

Früchte-Auction.

Die Erben des weil. Gemeinde-
vorstehers Borgen zu Dykhausen in
der Herrlichkeit Gödens lassen am
Montag, den 29. Juli cr.,

Nachmittags präc. 1 Uhr,

1. die gut gerathenen Früchte auf
dem Halme, als:

50 Grasfen Hafer,
10 " Bohnen,
10 " Weizen,

sowie

2. die Nachweide von 30 Gra-
fen und das Ufergras von
den Früchten

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Die Ländereien liegen fast un-
mittelbar an der Neustadtgödens-
Sander Landstraße.

Liebhaber wollen sich im Bor-
gen'schen Platzgebäude versammeln,
auch 6 Grasfen Ausbruchshafer im
Gödenser-Hammerich vor dem Ter-
mine ansehen.

Friedeburg, den 13. Juli 1872.

G. Eggers,
Königl. Pr. Auct.

Der Herr Gemeindevorsteher Brahm zu San-
der-Seedeich läßt am

Mittwoch, den 31. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,

auf seinem Landgute Hohemey bei Horsten die aus-
gezeichnet gut gerathenen Früchte auf dem Halme von

50 Grasfen

Hafer, Bohnen und
Wintergerste

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 16. Juli 1872.

Eggers, Auct.

Frucht- und Grasverkauf, auch

Landverpachtung.

Der Hausmann Trp F. Memmen zum Sander-
Salzengroden läßt am

30. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

in der Nähe seiner Wohnung:

30 Grasfen Hafer und Bohnen,

30 Fuder bestes Heu in Hocken u.

100 Grasfen Ettgrün

öffentlich auf geraume Zahlungsfrist verganten.

Nach beendigter Vergantung sol-
len sodann 82 Grasfen schwerste Fett-
weiden auf 3 Jahre in Memmen
Wohnung öffentlich verpachtet werden.

Kauf- und Pachtliebhaber werden freundlichst
eingeladen.

Mariensiel, 1872 Juli 17.

D. Nordhausen.

Die Herren Landwirthe G. W. Dudden zu Neu-
warfen und F. Memmen in Sever lassen am

Sonnabend, den 3. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Hillernsen Hamm bei Sever

22 Matten ausgezeich-
net guten Probsteier
Hafer, größtentheils
Güßfalge,

in passenden Abtheilungen, durch den Unterzeichneten
auf geraume Zahlungsfrist öffentlich meistbietend ver-
kaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen und gebeten,
sich Nachmittags präcise 2 Uhr beim Gast-
wirthe G. Frerichs a. d. Schlachte in Sever
versammeln zu wollen.

Hohenkirchen, 1872 Juli 18.

Ditmanns, Auct.

Schützenfeste.

Schützenfest zu Sever vom
29. Juli bis 4. August incl.

Das Schützen-corps versammelt sich am Mon-
tage präcise 8 Uhr beim Schlosse, am Donnerstag
Morgens 8 Uhr auf der Schlacht, am Freitag Mor-
gens 9 Uhr beim Schlosse und am Sonntage Nach-
mittags 3 Uhr bei der Rodenmühle.



Das Corps wird denselben Marsch nehmen, welcher in der Bekanntmachung vom 15. Juli 1871 angemeldet ist.

Am Abend vor dem Feste findet ein Zapfenstreich durch einige Straßen statt.

Die geehrten Mitbürger der Stadt werden ersucht, auch dies Jahr die Straßen durch Blumen und Fahnen festlich schmücken zu wollen.

Jever, 1872 Juli 18.

Major Keling.

Notifikationen.

Das große und schön eingerichtete, bei Neuheppens belegene Haus des Herrn H. S. Liarks hier selbst habe ich zum sofortigen Antritt im Ganzen oder getheilt unter der Hand zu vermieten.

Bemerkt wird, daß die Parterre-Räumlichkeiten sich vorzüglich zur Handlung eignen, sowie daß der sehr geräumige und gut eingerichtete Wirthschaftskeller an einen coulanten Wirth zu jedem Preise verpachtet werden würde.

Pachtlichhaber wollen sich baldigst melden.

Neuheppens, 1872 Juli.

H. Eden, Kchfllr.

Für den 2. Reichstags-Wahlkreis.

Versammlung in Nastede

am Sonntag, den 21. Juli, in Geiler's Gasthose, Anfang präcise 3 1/2 Uhr Nachmittags, (unmittelbar nach Ankunft des Oldenburger Zuges).

Zur Besprechung über unsere Parteiverhältnisse. Unser Abgeordneter, Herr D.-A.-Rath Becker, wird der Versammlung beiwohnen und Mittheilungen über seine jüngste Thätigkeit im Reichstage machen.

Jever, 1872 Juli 9.

Das nationalliberale Centralcomitee für den zweiten Wahlkreis.

Ahning, Insp. Cammann, Aciuar. Fimmen, Kchgst.

Franz, Buchh. Dr. Gerdes, Hahssen, Ass.

Herz, Kfm. Hüllmann, Oberl. Dr. Jöresen.

Hahssen, Lehrer. Hindemann, Sinn.

Meinardus, Amtsrentm. W. Meitder, Buchh.

A. Müller, Apoth. B. Ohmstedt, Propr.

Pahlke, Oberl. Pannebaker, Cond. Reuter, Insp.

Süßmilk, Rathsh.

G e s u c h t.

2 Schuhmachergesellen gegen hohen Lohn.

Delrich Reiners Egtz,

Schuhmacher.

Fedderwardergroden, Juli 18 1872.

Chocoladen, entölte Cacaos u. aus der Fabrik von Wittecop u. Comp. in Braunschweig empfiehlt

P. Koeniger

Greife Leinen und fertige Säcke

empfehlen in guter Waare u. zu mäßigen Preisen

L. B. Janssen Söhne.

Jever.

Die Wittwe des weil. Hausmanns H. J. Ihnken zu Fedderwarden hat das zum Nachlasse ihres weil. Ehemanns gehörige, zu Bredewarden in der Gemeinde Sengwarden belegene Landgut, bestehend aus einem Wohnhause nebst Scheune, Garten und 73 Grasen Landes, vom 1. Mai 1873 an, auf 3 resp. 6 Jahre zu verpachten.

Die Bedingungen liegen beim Unterzeichneten zur Einsicht bereit und wollen Pachtlichhaber sich baldigst zum Contrahiren einfinden.

Sengwarden, 1872 Juli 18.

H e d d e n,
Auctionator.

Sonntag, den 21. Juli,

Ball

bei

G. D. Meenk a. d. Schlacht

In der Stadt Jever wird so viel für Verbesserung der Straßen aufgewandt. Wäre es nicht wünschenswerth, daß auch etwas für den Weg von der Poggenbrücke nach Moorwarfen gethan würde? Dieser Weg befindet sich in einem miserablen Zustande! Mehre Landleute.

Zu verkaufen.

15 Grase Hafer im Tannenschen Groden unter meiner Nachweisung.

Mariensiel, 1872 Juli 17.

D. Nordhausen.

Sonntag, den 21. Juli,

Ball

für Alt und Jung bei

Hooffiel.

G. Müller.

Zur jetzigen Bad-saison auf Spiekeroog empfehle den dahin reisenden Herrschaften meinen

Gasthof.

Gute Speisen und Getränke. Prompte Bedienung. Neuhaarlingerfel, den 16. Juli 1872.

G. D. Mammen.

Lieferanten von Käse

wollen ihre Offerten unter B. U. 611 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg richten.

12,000 Strohdoden hat zu verkaufen

Sillenstedt.

F. J. Abels.

Geräucherten ammerländ. Speck, wie auch Schweinefett verkaufe ich sehr billig.

Jever.

R. S. Mehrtens.



Deutsche Nationalbank in Bremen.

Die Bank nimmt vom 1. Juli d. J. an Gelder zur Verzinsung entgegen und gibt darüber Depositencontobücher aus, wobei die nachfolgenden Bestimmungen zur Anwendung kommen:

- 1) Jeder Einleger hat bei der ersten Einlage den Namen desjenigen anzugeben, für dessen Rechnung die Einlagen und Auszahlungen auf dieses Contobuch geschehen sollen. Dieses Buch dient lediglich dazu, eine Uebersicht über das in den Büchern der Bank eröffnete Conto desjenigen, auf dessen Namen dasselbe in den Büchern der Bank gestellt ist, zu gewähren. Mehr als ein Contobuch auf denselben Namen wird nicht eröffnet.
- 2) Die Bank ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, für Rechnung desjenigen, auf dessen Namen dieses Buch in den Büchern der Bank gestellt ist, gegen Präsentation dieses Buches an den Vorzeiger desselben ohne alle Legitimationsprüfung Auszahlungen zu machen.
- 3) Die Uebergabe des Buches vertritt nicht die Stelle einer Uebertragung des betreffenden Guthabens.
- 4) Die Bank vergütet, wenn nichts Anderes vereinbart ist, für jede Einlage, die mindestens 14 Tage gestanden hat, den jeweiligen Zinssatz, welcher von ihr in der „Weser-Zeitung“, in den „Bremer Nachrichten“ und im „Courier“ bekannt gemacht ist.
Am Ende eines jeden Kalenderjahres werden, ohne daß es einer Einreichung der Contobücher zu diesem Zwecke bedarf, die Rechnungen abgeschlossen, die bis dahin aufgelaufenen Zinsen gut geschrieben und gleich dem baar eingelegten Kapitale weiter verzinst. Die Auszahlung dieser Zinsen, sowie deren Eintragung in Contobücher geschieht, jedoch nicht vor dem 15. Februar des folgenden Jahres.
- 5) Einlagen werden an jedem Werktag in den gewöhnlichen Geschäftsstunden der Bank, Morgens von 9 bis 1, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, angenommen und für den nächsten Cassiertag gut geschrieben.
- 6) Hebungen können nur an einem Cassiertage geschehen, und zwar
bis 2000 Mark ohne Kündigung,
über 2000 Mark bis 20,000 Mark, wenn 8 Tage vorher gekündigt ist,
über 20,000 Mark bis 75,000 Mark, wenn 14 Tage vorher gekündigt ist.
Für größere Summen ist die Kündigungsfrist mit der Direction zu vereinbaren.
- 7) Einlegung und Hebung kann in der Regel nur in Summen von mindestens Hundert Mark erfolgen, dabei ist dies Contobuch zur Eintragung vorzulegen; bei der letzten Hebung wird dasselbe von der Bank zurückgenommen.
- 8) Derjenige, dem ein Contobuch abhanden gekommen ist, muß bei Anzeige des Verlustes gegenüber der Direction der Deutschen Nationalbank sich vorläufig unter Angabe der Nummer des betreffenden Buches, des daraus sich ergebenden Guthabens, des Namens, auf welchem es in den Büchern der Bank eröffnet ist, oder irgend eines sonstigen Merkmals, nach welchem das Buch mit Bestimmtheit auffindig gemacht werden kann, legitimiren und hat alsdann das Mortificationsverfahren, unter Stellung genügenden Vorschusses, zu beantragen. Das weitere gerichtliche Verfahren wird sodann nach Maßgabe des hinsichtlich der Mortification abhanden gekommener Contobücher vom Vorstande festgestellten Reglements von der Direction auf Kosten desjenigen, der bei der Bank dasselbe beantragt hat, eingeleitet.
- 9) Die Bank behält sich das Recht vor, die vorstehenden Bestimmungen abzuändern oder zu ergänzen. Alle solche Abänderungen und Zusätze gelten den Einlegern gegenüber, als mit voller rechtlicher Wirksamkeit geschehen, und treten in Kraft acht Tage nachdem dieselben durch die ad 4 vorgesehenen bremischen Tagesblätter dreimal veröffentlicht sind.

Die Bank gewährt Darlehen gegen Unterpand nach zu vereinbarenden Bedingungen.

Wertgegenstände jeder Art können zur einfachen Aufbewahrung in ihren Gewölben niedergelegt und ebenso Werthpapiere in Verwahrksam gegeben werden, letztere auch mit der Bedingung, daß sämtliche in Bezug auf Eincaßirung von Coupons, Ausloosung, etwa zu leistende Einzahlungen etc. erforderlichen Besorgungen Seitens der Bank übernommen werden. Das Reglement hierüber ist im Banklokal einzusehen,
Bremen, im Juni 1872.

Der Vorstand.
C. S. Wätjen,
Vorsteher.

Die noch auf Lager habenden
Sommer=Jaquettes & Talmas
 verkaufe von heute an zu Einkaufspreisen;
Sonnenschirme,
 um ganz damit zu räumen, zu jedem annehmbaren
Preise.

W. Loewenthal.

Sever, Schlachtstraße.



Liebig's Fleisch-Extract

der San Antonio Meat Extract Company

in San Antonio, Texas.

Auf Lager in Sever bei F. G. Harenberg.

Landw. Lehranstalt in Hildesheim.

(Provinz Hannover. Eisenbahn-Station).

Beginn des Winterhalbjahres am Dienstag, den 15. October. Weitere Auskunft durch den Unterzeichneten.
 E. Michelsen, Director.

Unschätzbares erprobtes Heilmittel bei Athembeschwerden.

An den Kgl. Postlieferanten Hrn. Johann Hoff in Berlin.

Wallbach, 4. April 1872. Von dem Tage ab, wo ich Ihre Malz-Chokolade gegen meine Athembeschwerden anwandte, verloren sich alle damit verbundenen Uebel, der Husten, die Brustschmerzen. Chr. Lind.

Verkaufsstelle bei G. M. Hillers Wwe. in Sever.

Zu vermieten.

Eine Wohnung im neu erbauten Hause, vom 1. August an.

Schaarbeich.

G. H. Arms.

Verloren.

Ein Kinderzeugkiesel. Abzugeben bei

August Schmidt, Maurer.

Gesucht.

Auf October ein Küchenmädchen.

Näheres in der Expd. d. Bl. unter Nr. 59.

Mir ist vor einigen Tagen ein kleiner, langhaariger, weißbunter, halbgeschorener Hund, der auf den Namen „Lilly“ hört, entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Sengwarden, 1872 Juli 17.

G. S. Kemmers.

Ich kann einem Schuhmachergesellen gegen sehr hohen Lohn Arbeit geben.

Sengwarden.

S. A. Bellmann.

Schinken,

beste trockene ammerländische Waare, empfiehlt
 Sever. F. G. Düser.

Gesucht auf sofort oder 1. August d. J. eine erfahrene zuverlässige Haushälterin, sowie ein Knecht von 16 bis 18 Jahren. Ohne gute Zeugnisse braucht sich Niemand zu melden.
 Grünhaus bei Hohenkirchen, 1872 Juli 18.
 D. Kof, Landwirth.

Verhältnisse halber wünsche ich pl. m. 16 bis 20 Fuder bestes Landheu, gut gewonnen und in Haufen stehend, zu verkaufen.

Sever.

E. Th. Aren.

Zu verkaufen.

Ein Metze Wintergerste in Hocken, im Catharinengroden Parc. Nr. 5, unter Nachweisung von

D. Nordhausen.

Mariensiel, 1872 Juli 17.

Geschäftsbücher

mit guten und dauerhaften Einbänden, mit und ohne Einaturen, zu jeder Geschäftsführung passend, halbes stets am Lager, auch kann jedes Buch nach Schema in kürzester Frist besorgen.

Heinrich Harms,
 Schloßstraße, Sever.

Eine Marktbude,

30 Fuß lang und 16 Fuß breit, hat zu verkaufen oder zu verpachten. N. Rohlf, Schortens.

Außerordentlich vortheilhafte
Glücks-offerte.
Glück und Segen bei Cohn.

Große von der resp. Landes-Regierung
 garantierte Geld-Lotterie von über
2 Millionen Thlr.

Diese vortheilhafte Geld-Lotterie ist dies-
 mal wiederum durch Gewinne ganz bedeutend ver-
 mehrt, sie enthält nur 60 000 Loose, und werden
 in wenigen Monaten in 6 Abtheilungen folgende
 Gewinne sicher gewonnen, nämlich: ein neuer
 großer Hauptgewinn event. 120,000 Thaler, spe-
 ciell Thlr. 80,000, 40,000, 25,000, 20,000,
 15,000 12,000, 2mal 10,000, 3mal 8000,
 1mal 6'00, 3mal 5000, 13mal 4000, 1mal
 3000, 35mal 2000, 3mal 1500, 155mal 1000,
 7mal 500, 311mal 400, 18mal 300 433mal
 200, 575mal 100, 75mal 80, 85mal 60, 50mal
 50, 20,500mal 47, 9225mal 40, 31, 22 und
 12 Thaler.

Die Gewinn-Ziehung der ersten Abtheilung
 ist amtlich auf den

25. und 26. Juli d. J.

festgestellt, und kostet hierzu

das ganze Original-Loos nur 4 Thlr.
 das halbe dito nur 2 Thlr.
 das viertel dito nur 1 Thlr.

und sende ich diese Original Loose mit Regierungs-
 wappen (nicht von den verbotenen Promissen oder
 Privat-Lotterien) gegen frankirte Einwendung des
 Betrages, oder gegen Postvorschuß, selbst nach den
 entferntesten Gegenden den geehrten Auftragegebern
 sofort zu.

Die amtliche Ziehungeliste und
die Versendung der Gewinnelder
 erfolgt sofort nach der Ziehung an jeden der Be-
 theiligten prompt und verschwiegen.

Mein Geschäft ist bekanntlich das älteste
 und allerglücklichste, indem die bei mir Vertheiligt-
 en schon die größten Hauptgewinne von Thaler
 100,000, 60,000, 50,000, oftmals 40,000,
 20,000, sehr häufig 12,000 Thaler, 10,000
 Thaler zc. zc., und jüngst in den im Monat
 Mai d. J. stattgehabten Ziehungen die Ge-
 sammtsumme von über 80,000 Thaletn laut amt-
 lichen Gewinnlisten bei mir gewonnen haben.

Jede Bestellung auf diese Original-Loose
 kann man einfach auf eine Post-einzahlungs-
 Karte machen.

Laz. Sams. Cohn
 in Hamburg,

Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft.

Die Schuldner meines verstorbenen Mannes
 werden aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb 14
 Tagen mir zu zahlen.

Jerer. W. H. Graepel Wwe.

Gesucht Ein Dienstmädchen, das gut waschen
 und reinmachen kann, gegen guten Lohn.

Jerer. J. W. Peter s.

Glück auf nach Braunschweig!
 ist seit Jahren mein oft bewährtes Motto!
Am 25. Juli d. J.

beginnt wieder die 1. Ziehung der von hoher
 Regierung genehmigten und garantirten
Prämien-Verloosung,

welche sich von Jahr zu Jahr einer grö-
 ßeren Beliebtheit erfreut.

Betrag der Gewinne:

2 Millionen 41,500 Thlr.,
 welche in wenigen Monaten zur Entschei-
 dung kommen müssen.

Haupttreffer: event. 120,000 Thaler,
 80,000, 40,000, 25,000, 20,000,
 15,000, 12,000, 2 à 10,000 Thlr. zc.

Der Preis für diese Ziehung ist:

(nur für Originalloose)
 für $\frac{1}{2}$ Loos = 4 Thaler,
 " $\frac{1}{4}$ " = 2 " "
 " $\frac{1}{8}$ " = 1 " "

und versende solche prompt gegen Einwendung des
 Betrages oder gegen Postvorschuß, verspreche jedem
 Theilnehmer, der mir eine Ordre ertheilt, Pläne
 und Listen gratis und trage für jede prompte
Auszahlung der Gewinne Sorge.

Da die Nachfrage bereits stark ist und
 diese Loose wieder lange vor der Ziehung
 vergriffen sein dürften, so wende man sich bald
vertrauensvoll an das Hauptcomptoir von

N. Reiss
 in Braunschweig.

Herr Gastw. Cornelius hieselbst will sein zur Zeit
 von ihm selbst bewohntes, im hiesigen Dorfe hart an
 der Chaussee belegenes Krughaus mit schönem Gar-
 ten und einer darin befindlichen Regelpbahn wegen Al-
 ters und Krankheit zum Antritt auf 1. Novbr. cr.
 oder 1 Mai 1873 durch den Unterzeichneten verkau-
 fen lassen und werden Liebhaber ersucht, sich am

Freitag, den 26. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Verkäufers zum
 Contrahiren einzufinden zu wollen

In dem mit Erbpachttruggerechtigkeit versehenen
 Hause ist seit einer unendlichen Reihe von Jahren die
 Wirthschaft mit bestem Erfolge betrieben und kann
 das Immobil, besonders auch wegen seiner schönen
 und vortheilhaften Lage, einem jeden Gewerbetreibenden
 zum Ankauf mit Recht empfohlen werden. —
 Der halbe Kaufpreis kann gegen Hypothek und jähr-
 liche 4 Proc. Zinsen auf Wunsch des Käufers im
 Immobile stehen bleiben.

Bei irgend annehmbarem Gebote soll der Zu-
 schlag sofort ertheilt werden und weitere Verkaufs-
 versuche nicht stattfinden.

Hohenkirchen, 1872 Juli 15.

Ditmanns, Auct.

G e s u c h t.

6 tüchtige Maurergesellen in Accord oder guten
 Tagelohn.

Hohenkirchen. J. A. Helmbrecht.

Redaction, Druck u. Verlag von C. E. Richter u. Sohn in Jerer.
 — Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 112 des Jeverischen Wochenblatts vom 20. Juli 1872.

Widerruf.

Die in Nr. 104 d. Bl. auf den 25. und 26. d. M. annoncirt Bergantung von dem beweglichen Nachlaß des weil. Gastwirths und Brauers Hillert Berny Popken hies. wird nicht stattfinden.
Sengwarden, 1872 Juli 18.

Hedden, Auct.

Notifikationen.

Von dem Kunst-Industrie-Verein „Vaterland“ zu Berlin ist mir die Vertretung für Jever und Jeverland übertragen und halte mich bei Abnahme von Mitgliedskarten bestens empfohlen. — Prospekte, sowie Näheres ist stets bei mir einzusehen. — Der Verein hat die Ehre S. Maj. den Kaiser und König Wilhelm zu seinen Mitgliedern zu zählen.

Heinrich Harms, Schloßstraße, Jever

Nervenleidende,

besonders alle, welche an Nervenschwäche, Verdauungs- und Unterleibsbeschwerden, Blutkrankheiten, Hysterie, Hypochondrie etc. leiden, finden gründliche und schnelle Hilfe durch das Buch:

Dr. Werner's sichere
Hilfe für Nervenleidende.

Borräthia für 7½ Ngr. in jeder Buchhandlung.

Lederwaaren

aller Art, als: Briestaschen, Cigarettaschen, Geldtaschen, Notizbücher, Damenarbeitskörbe, Necessaire, Damentaschen, Reisetaschen u. s. w., nach den neuesten Mustern mit Stickereineinrichtung und dazu passenden fertigen Stickereien empfiehlt billigst

Heinrich Harms,
Schloßstraße, Jever.

Unentbehrlich für jede Landwirthschaft!

Schürers Butter-Pulver.

Anerkannt als das beste Mittel zur Erleichterung des Butterns, zur Erzielung einer festen wohlgeschmeckenden Butter, sowie zur Vermehrung der Ausbeute. In Paketen mit Gebrauchsanweisung a 5 Sgr. Niederlage bei Herrn

E. G. Lohse, Hohenkirchen.

Gesucht.

Auf sogleich ein Lehrling für meine Bäckerei und Conditorei.

Carolinenfiel, im Juli 1872.

Joh. H. Janssen.

Gesucht.

Auf sofort und auf 1. August Groß- u. Kleinschneide und Mägde für gute Herrschaften.

Poolfiel, Juli 12.

Gesindemüller B. H. Lührs.

Haupt-Gewinn ev.
360,000 Mark
Neue Deutsche
Reichs-Währung.

Neue
Glücks-
Anzeige.

Die Gewinne
garantirt
der Staat.

Einladung zur Betheiligung an den
Gewinn-Chancen

der von der Landes-Regierung garantirten großen
Geld-Lotterie, in welcher über

2 Millionen Thaler

sicher gewonnen werden müssen.

Die Gewinne dieser vortheilhaften Geld-Lotterie, welche plangemäß nur 60,000 Loose enthält, sind folgende: nämlich 1 Gewinn eventuell 360,000 Mark Neue Deutsche Reichs-Währung oder 120,000 Thaler Pr. Crt., speciell Thaler 80,000, 40,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 2mal 10,000, 3mal 8000, 6000, 3mal 5000, 13mal 4000, 3000, 38mal 2000, 1500, 155mal 1000, 318mal 500, 400, 451mal 300, 200, 575mal 100, 210mal 80, 60, 50, 20,500mal 47, 9225mal 40, 31, 22 und 12 Thaler, und kommen solche in wenigen Monaten in 6 Abtheilungen zur sicheren Entscheidung.

Die erste Gewinn-Ziehung ist amtlich auf den
25. und 26. Juli d. J.

festgestellt, und kostet hierzu

das ganze Original-Loos nur 4 Thlr.

das halbe do. nur 2 Thlr.

das viertel do. nur 1 Thlr.

und werden diese vom Staate garantirten Original-Loose (keine verbotenen Promessen) gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuß selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Jeder der Betheiligten erhält von mir neben seinem Original-Loose auch den mit dem Staatswappen versehenen Original-Plan gratis und nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungsliste unaufgefordert zugesandt.

Die Auszahlung und Versendung der Gewinnelder

erfolgt von mir direct an die Interessenten prompt und unter strengster Verschwiegenheit.

Jede Bestellung kann man einfach auf eine Posteingahlungskarte machen.

Man wende sich daher mit den Aufträgen vertrauensvoll an

Samuel Heckscher senr.,

Banquier und Wechsel-Comptoir in Hamburg.

Zu vermietthen.

Mehrere Matten Ettgrün.

H. F. Freese.

Binsennatten vorrätzig bei

Jever. R. H. Mehrrens.

Krankenkasse

der Holzarbeiter in Wilhelmshaven.

Zu der am 21. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, stattfindenden Abrechnungsversammlung im Saale des Herrn Kiesler in Wilhelmshaven laden wir alle Arbeitgeber, einen Revisoren, der die Rechnungen und Bücher revidirt, sowie sämtliche Mitglieder ein.

In der Vorstandsversammlung wurde beschlossen:
1) Die Beiträge müssen jeden Zahlungstermin pünktlich bezahlt werden; wird dies versäumt, so wird der Beitrag von einem der Altgesellen am nächsten Montag abgeholt und hat alsdann der Restant ein Strafgeld von 10 Sgr. zu entrichten, wovon 9 Sgr. in die Kasse fließen und 1 Sgr. dem Anmahner zusteht.
2) Wer bei den Abrechnungsversammlungen fehlt, zahlt statt 2½ Sgr. 20 Sgr. Strafe, d. h. wenn keine genügende Entschuldigung vorliegt.

Ueber Vorstehendes soll in dieser Versammlung berathen resp. Beschluß gefaßt werden.

Die Mitglieder werden ersucht, bis zum 17. d. M. ihren Beitrag zu entrichten.

Wilhelmshaven, den 10. Juli 1872.

Der Vorstand.

Ausverkauf

bei Herrn Gastwirth Dornbusch zu Middoge.

In nur 8 Tagen sollen sämtliche Sachen geräumt werden. Preis-Courant erhält Jeder.

Wollene Ligen in allen Farben, pr. Meter von 2 Schwaren an. Sammetband, pr. Mtr. von ½ Sgr. an, feine Seifen, pr. Stück von ½ Sgr. an, berühmte Kronenseife, pr. Stück von ¾ Sgr. an.

Ich ersuche Alle, die mir bis zum 1. Januar 1872 aus meinem Detailgeschäfte schulden, hiemit nochmals, nunmehr bis zum 1. August d. J. an meine Nachfolger, **T. B. Janssen Söhne**, Zahlung zu leisten, da nach diesem Termine sämtliche vorjährige Ausstände eintreiben lasse, indem wegen erfolgter Geschäftsübertragung die Bücher spätestens bis dahin zum Abschluß bringen muß.

Sever, Juli 1872.

T. B. Janssen.

73. große von hoher Regierung genehmigte und garantirte Lotterie.

Hauptgewinne: 120,000 Thaler im glücklichen Falle, 80,000, 40,000, 25,000, 20,000, 15,000, 10,000, im Ganzen für 2 Millionen 41,500 Thaler Gewinne, die binnen sechs Monaten gezogen werden müssen!

Ziehung 1. Classe: den 25. u. 26. Juli d. J.

Ämtliche Originalloose für dieselbe, das Ganze für 4 Thaler, das Halbe für 2 Thlr., das Viertel für 1 Thlr., das Achtel für 15 Gr., empfiehlt unter Zusicherung pünktlicher Zusendung der amtlichen Pläne, Listen und Gewinnelder

Siegmond Levy, Hauptcolleeteur.

Neuer Wall 48, Hamburg.

Feine

Holzschmizwaaren,

als: Garderobehalter, Handtuchhalter, Journalmappen, Schreibzeuge, Schlüsselhalter u. s. w. mit dazu passenden fertigen Stickerien, halte bei billiger Preisstellung bestens empfohlen.

Heinrich Harms,
Schloßstraße, Sever.

Jeverländische Bank.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Bank nicht bloß Gelder auf Wechsel, sondern auch auf Grundbesitz, gegen Hypothekbestellung, verleiht.

Für Einlagen werden bis weiter an Zinsen pro anno vergütet:

auf halbjährige Kündigung 4 0/0,

" vierteljähr. " 3 1/2 0/0,

" kurze Frist bis zu 3 0/0

Für die Verbindlichkeiten der Bank hat die Unterzeichneten solidarisch.

Sever, 1872 Juni 27.

C. Lüken. L. Wetteker. C. Timmen.

1867.

1867.



Die als probates

Hausmittel



gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung u. rühmlichst bekannten

Stollwerd'schen Brust-Bonbons

in Original-Paqueten à 4 Sgr. stets vorrätig:

In Sever bei S. G. Harenberg und G. M. Hillers Wwe., in Esens bei H. Baumfalk, in Hepsens bei H. S. Liards, in Hohenkirchen bei Joh. Herm. Hiden, in Sengwarden bei G. Eggers, in Wilhelmshaven bei Th. Dinlage und A. Deiken, in Wittmund bei Th. Schmidt, in Betel bei B. Helmken.

Neue Oldenburger

Volkschullesebücher,
neue

Gesangbücher

mit Goldschnitt und in dauerhaften Schuleinbänden, mit grober und feiner Schrift, überhaupt sämtliche Schulbücher, Atlanten, Schreib-, Zeichen- und Malutensilien empfiehlt

Heinrich Harms,
Schloßstraße, Sever.

Asphaltmastie-Dachpappe,

1870 zu Cassel prämiirt, liefert billigt **Lenze's** Leucht-Gas- und Dachpappenfabrik in Einbeck, Provinz Hannover.

Gesucht.

Für einen zum Militärdienst einberufenen Knecht gegen den 1. August ein anderer.

Schreibersort.

Fr. Weer's Wwe.

Gesucht.

Auf sogleich ein Dienstmädchen in eine landwirthschaftliche Haushaltung.
Sillenstede, 15. Juli 1872.

Behrend Nannen.

Gesucht.

Für mein Manufacturwaaren-Geschäft auf 1. August oder Michaelis ein Gehülfe.
Wittmund, 16. Juli 1872.

G. H. Harms.

Die mir gehörige Lantwäuslingsstelle zu Addernhausen, bestehend aus Behausung, Garten und 3 Matten Landes wünsche ich zu verkaufen. Liebhaber wollen sich an den Magistratsactuar Gerdes zu Zever oder mich wenden.

Addernhausen, 1872 Juli 8.

Fr. A. Hinrichs.

Eine im Zeverlande belegene, in gutem Zustande befindliche holländische Windmühle mit Gebäuden, Gärten und 4 Matten Landes, besser Bonität, soll zum Antritte auf den 1. Mai l. J. unter der Hand verkauft oder verpachtet werden, und werden Reflectanten ersucht, sich entweder schriftlich oder mündlich an mich zu wenden.

Es wird noch bemerkt, daß die Mühle sich einer ausgezeichneten und guten Kundschafft erfreut und die Stelle einem strebsamen Manne mit Recht empfohlen werden kann.

Hohenkirchen, 1872 Juli 8.

Oltmanns, Auct.

Reisefloffer

in allen Größen, sowie auch Damenfloffer, Reisefacke, Umhängetaschen und Deckenträger bei

Sattler F. Popfen
neben dem schwarzen Abler.

Zever.

Haus-Verkauf.

Das den Erben der weil. Frau Wittwe Daniels gehörende, an dem Fußpfade nach dem Schützenhose in der Nähe des Bahnhofs bei Zever belegene, zur Zeit von dem Herrn Lehrer Linzer bewohnte, recht geräumige Haus mit dahinter liegendem großen Garten, bin ich beauftragt, unter der Hand zum Antritte auf nächsten Mai zu verkaufen.

Reflectanten ersuche ich, sich baldmöglichst bei mir zu melden.

Zever, 1872 Juli 13.

v. Colln.

In der Nähe bei Schortens habe ich pl. m. 1 Gras Rodek, 1 Gras Hafer und 1 Gras Buchweizen unter der Hand zu verkaufen oder zu verpachten. Reflectanten wollen sich am

Montage, den 22. Juli,

Nachmittags 3 Uhr, in Gills Wirthshause einfinden.

Schortens, 1872 Juli 12.

Meine Theilen.

Sonntag, den 21. Juli:

Ball

bei

Zimmermann in Schortens.

Während des Jugend-Schützenfestes, Freitag, den 19., und Sonntag, den 21. Juli:

Musik.

und

Gesang-Vorträge,

ausgeführt von einer berühmten Sänger-Gesellschaft, wobei ein ausgezeichnete Komiker.

Hierzu ladet freundlichst ein

Sillenstede.

Gd. Behrend.

Als Pächter der Fischerei in der Gemeinde Lettens, warne ich jeden Unberechtigten vor Fischen in meinem District.

Zuwiderhandelnde werde ich ohne Ausnahme beim Amte anzeigen.

Lettens, Juli 16. 1872.

Ehr. Schröder.

Gesucht.

Auf sofort ein Schneidergeselle.

Wittmund.

L. J. König.

Hôtel

zum Oldenburgischen Hause
in Bremen

bestens empfohlen durch

A. L. Entholt.

Der beliebte Lehrer Kalender

hinkende Bote

pro 1872

ist zu haben für 3 Sgr. pr. Stück (früherer Preis 5 Sgr.).

Metzker u. Söhne.

Kiefernadel- oder Baldwoll-Extract zur Selbstbereitung der gegen Sicht und Rheumatismus so überaus heilkräftigen Kiefernadel-Bäder ist stets zu beziehen durch

A. W. Deye.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist vorrätzig:

Rehmanns topographische Specialkarte vom Großherzogthum Oldenburg mit dem Gebiete der freien Stadt Bremen.

Preis 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Zever.

C. L. Metzker & Söhne.

Empfang in diesen Tagen eine Parthie schöner geräucherter Westphälischer

Schinken,

sehr dicken geräucherter Ammerländischer

Speck,

sowie schönes, reinschmeckendes

Schweinefett,

wovon zu zeitgemäßem Preise bestens empfehle.

A. G. Andree.

Sief. Mehl, 18 Pfd., Dampfmehl, 15 und 16 Pfd. für 1 Thlr., hält empfohlen

H. Lubinus in Hooftiel.

Vorräthig bei Unterzeichneten:
**Reductions-Tabelle der Feverschen
Eile in das Deutsche Bundesmaaß
(Metermaaß). Preis 2 1/2 fl.**
Fever. C. L. Mettcker u. Söhne.

G e s u c h t.

Zum 1. November d. J. ein Mädchen für die
Küche.

A. Mendelsohn.

Von
Fr. Chr. Schlosser's
Weltgeschichte für das deutsche Volk
(in revidirter und bis Ende 1871 fortgeführter
Bearbeitung)

ist soeben die erste Lieferung erschienen und in un-
terzeichneter Buchhandlung vorräthig.

Preis jeder Lieferung 5 Sgr.

Fever. C. L. Mettcker u. Söhne.

Zum 1. October d. J. ein junges Mädchen,
welches Lust hat, das Puzmachen gründlich zu er-
lernen, gegen ein mäßiges Kostgeld.
Barel, Juli 1872.

A. Happach.

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorräthig:

**C. Brandt, Lehrbuch der Ei-
sen-Constructionen**

mit besonderer Anwendung auf den Hochbau.

2. Auflage. — Preis 5 1/2 Thlr.

Fever. C. L. Mettcker u. Söhne.

Aesucht. Ein Kutscher und mehrer
Dienstmädchen. Näheres bei
Alverichs.

Deutsche Halle.

Dem geehrten Publikum, welches Wilhelmshaven
und seine Anlagen in Augenschein nehmen will,
empfehlen unsere aufs Beste eingerichtete

Restoration,

verbunden mit Billard, Kegelbahn und täglich statt-
findendem Concerte.

Zur Führung der geehrten Gäste halten stets
Jemand bereit. Bequeme Linienwagen täglich 12
Mal mit jedem ankommenden und abgehenden Zuge.
Essen à la carte zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll

Lübbers u. Padelen.

Wilhelmshaven, Ecke der Kron- und
Kronprinzen-Straße, 1872 Juni 20.

Bahnschmerzen werden durch mein
seit 28 Jahren
weltberühmtes Zahnmundwasser in einer Minute für
immer sicher vertrieben, welches von den größten Ärz-
ten und höchsten Standespersonen anerkannt ist. Un-
zählige Ateste liegen zur Ansicht vor. C. Hübs-
schmidt, Berlin, Prinzen-Str. 37.

Zu haben à Flasche 5 fl. in der Niederlage bei
J. C. R. Wöfel in Fever.

Schutz- und Heilmittel gegen die Krankheit der
Schweine.
Fever. H. J. Behrens.

Magdeburger
Accordions
trafen in allen Größen billigt ein.
C. M. Hillers Wwe.,
Porzellanwaarenhandlung.

Verlobungs-Anzeige.

Die Verlobung meiner Tochter Laette mit
Herrn Rechnungsfeller und Bankbevollmächtigten
Wernsloh zu Aens zeige ich ergebenst an.

Neustadtgödens, 1872 Juli 14.

D. Frerichs.

Todes-Anzeigen.

Gestern Abend 6 Uhr wurde nach längerem Lei-
den meine liebe theure Frau und meiner Kinder
liebvolle und treusorgende Mutter

Helene Sophie, geb. Sobbie,

durch einen sanften Tod von uns genommen, nach-
dem schon in dem kurzen Zeitraum von 1 1/2 Jahren
3 Kinder ihr vorangegangen.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Be-
kannten widmen diese Traueranzeige

C. M. Kemmer's jun.

nebst Kindern, auch Namens der Eltern,
Schwiegereltern und Geschwister.

Hadden, 1872 Juli 15.

Heute Morgen 10 Uhr endete ein sanfter Tod
das rastlos thätige Leben unserer innig geliebten Mut-
ter und Großmutter,

Etta Harberts geb. Coordes,

Wwe. des weil. Hausmanns Johann Hermann Har-
berts zu Rosewarfen, in ihrem 74. Lebensjahre.

Entfernten Verwandten, Freunden und Bekann-
ten widmen diese Traueranzeige

die tiefbetrübten

Kinder und Kindeskinde.

Bussenhausen, den 17. Juli 1872.

Heute wurde mir meine geliebte Frau,

Helena Regina Teilen geb. Wille,

nach längerem schweren Leiden im Alter von 37 Jah-
ren durch den unerbittlichen Tod entziffen.

Diesen für mich, wie für meine vier kleinen
Kinder so schmerzlichen Trauerfall theile ich hie-
durch allen Bekannten mit und bitte um stille Theil-
nahme.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 20.
Juli, Abends um 6 Uhr statt.

Neuende, 1872 Juli 16.

J. H. Teilen.

Statt Ansage.

Gestern Nachmittags 5 Uhr starb an Alters-
schwäche der Proprietair

J. L. Stammen

in seinem 70. Lebensjahre.

Freunden und Bekannten dieses zur Anzeige von
der trauernden

Wittwe.

Gammens, Juli 18. 1872.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 25.,
Abends 6 Uhr, zu Eldorf statt.

